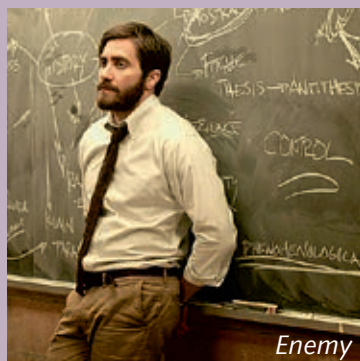




Die Frau, die singt



Enemy



Felicité



Tartüff

Mit  
Livemusik

Schlaf

Mit  
Einführung

## Werkschau Denis Villeneuve

/ FILMREIHE

Vom Aushängeschild des kanadischen Autorenfilms hat es Denis Villeneuve zu einem der begehrtesten Regisseure Hollywoods geschafft, ohne jedoch dabei seine Identität als Filmemacher zu verlieren. Seine Werke sind provokant, überraschend und verweigern sich den einfachen Formeln des Genrekinos, das sie eigentlich bedienen. Der SciFi-Film »Arrival« folgt der Linguistin Banks in ihrem Versuch, die hochkomplexe Sprache der außerirdischen Besucher zu erlernen (USA 2016, 116 Min., OmU; ab 28.9.). In Villeneuves internationalem Durchbruch »Die Frau, die singt« begibt sich Jeanne in ein von Glaubenskriegen zerrüttetes Land, wo sie der Vergangenheit ihrer Mutter auf die Spur kommt (CDN 2010, 133 Min., frz. OmU; ab 7.10.). Das Entführungsdrama »Prisoners« lotet die Grenzen der Moral aus: Als die polizeilichen Ermittlungen zu scheitern drohen, nimmt ein Vater die Suche nach seiner Tochter selbst in die Hand (USA 2013, 147 Min., engl. OmU; ab 19.10.). Im philosophischen Mysterythriller »Enemy« brilliert Jack Gyllenhaal in einer Doppelrolle: Ein Professor erkennt in einem Schauspieler seinen Doppelgänger und stellt ihm nach (USA 2013, 90 Min., OmU; ab 26.10.). Den Abschluss der Werkschau bildet »Blade Runner 2049«, die Fortsetzung des Kultfilms aus dem Jahr 1982 (USA 2017, OmU; ab 20.11.).

## Felicité

/ NEU IN BREMEN

Die selbstbewusste Felicité arbeitet als Sängerin in einer Bar in Kinshasa, wo ihr Gesang das Publikum den Alltag vergessen lässt. Als ihr Sohn nach einem Unfall im Krankenhaus liegt, versucht sie verzweifelt, das Geld für seine Operation aufzutreiben. Ein atemloser Streifzug durch die kongolesische Hauptstadt beginnt. Großer Preis der Jury, Berlinale 2017. *F/SEN/B/D/LIBN 2017, Regie: Alain Gomis, 123 Min., OmU*  
Do. 5.10. / 18:00; Fr. 6.10., So. 8.10. + Mo. 9.10. / 20:30

## Tartüff

/ STUMMFILM MIT LIVEMUSIK

Eine Haushälterin hat es auf das Erbe ihres greisen Herren abgesehen und hält daher jeden Besuch von ihm fern. Als Betreiber eines Wanderkinos verkleidet gelingt es dem Enkel jedoch, seinem Großvater den »Tartüff« als Film vorzuführen und ihm dadurch die Augen zu öffnen. F.W. Murnau arrangierte Molières Komödie als Film-im-Film. *D 1925, Regie: Friedrich Wilhelm Murnau, mit Emil Jannings, 65 Min.*  
Sa. 28.10. / 20:30 \* mit Livemusik-Begleitung: Hans-Christoph Hartmann (Saxophon), Sandra Hempel (Gitarre) und Dirk Dhonau (Schlagzeug)

## film:art 78 – Schlaf

/ SCHLAF(LOS) IM FILM

Der berühmteste Schläfer des Avantgardefilms ist der Beat-Poet John Giorno, der in Andy Warhols »Sleep« (1964) stundenlang öffentlich schläft. Da das Medium Film zeitbasiert ist, unterscheidet es sich grundsätzlich von Photo, Zeichnung und Gemälde, die einen Zustand eher fixieren. Was wollen uns Filme über das Schlafen erzählen und wie tun sie dies? Ausgewählte Beispiele ästhetisch interessanter Schlafstudien vom klassischen Experimentalfilm bis zur zeitgenössischen Videokunst. In Kooperation mit den Museen Böttcherstraße. Forts. im Nov.  
Mi. 25.10. / 20:30 \* mit Einf. von Christine Ruffert (Kuratorin / Uni HB)

## Conny Plank – The Potential of Noise / NEU

Er war der Pionier des Krautrock und Wegbereiter elektronisch geprägter Popmusik, verantwortlich für den Sound von NEU!, Kraftwerk, Brian Eno, Eurythmics und Gianna Nannini. 25 Jahre nach seinem Tod macht sich sein Sohn Stephan auf die Suche nach dem Mann, den er als Kind nur hinter dem Mischpult erlebte. Ein emotionales Porträt und eine faszinierende Reise durch die Popmusikgeschichte der 70er und 80er Jahre. D 2017, Regie: Reto Caduff und Stephan Plank, mit Dave Stewart, Michael Rother, Annette Humpe u.a., 92 Min., teilw. OmU  
Mi. 11.10., Sa. 14.10. bis Mo.16.10. / 20:00



Conny Plank

## 6. Estlandfilmabend / SPIEL- & KURZFILMPROGRAMM

Die sechste Ausgabe wird eröffnet vom estnischen Regisseur Toomas Hussar: In »Der Spion und der Dichter« trifft der einsame Geheimagent Gustav auf eine geheimnisvolle Frau. Als sich herausstellt, dass sie zum Feind gehört, ist er bereits verliebt (EST 2016, 96 Min., OmU; Sa. 7.10. / 18:00 \* mit Toomas Hussar). Im Anschluss kann bei estnischen Köstlichkeiten mit dem Regisseur diskutiert werden. Um 20:30 Uhr bringen vier ausgewählte Kurzfilme das Filmland Estland dem Publikum näher (65 Min., teilw. OmengU). Herzlich willkommen – tere tulemast!



Mit Regisseur

Der Spion und der Dichter

## In den letzten Tagen der Stadt / ÄGYPTEN

Kairo 2009: Filmemacher Khalid durchstreift gemeinsam mit einem Makler seine Heimatstadt. Er ist auf der Suche nach einer neuen Wohnung und zugleich nach überzeugenden Bildern und Tönen für seinen ersten Film. In Khalids Versuch, ein stimmiges Porträt der ägyptischen Metropole einzufangen, mischen sich auch Szenen, die Anzeichen der kommenden Revolution abbilden. Caligari-Filmpreis 2016. EG/D/GB/VAE 2016, Regie: Tamer El Said, 118 Min., arab. OmU  
Mo. 16.10. / 20:30 \* mit Reg. Tamer El Said; Di. 17.10. + Mi. 18.10. / 20:30



Mit Regisseur

In den letzten Tagen der Stadt

## Radikale Liebesfilme / FILMREIHE 17.10.17 – 30.1.18

Die dreizehnteilige Filmreihe in Kooperation mit der Universität Bremen lädt dazu ein, Filme neu oder wiederzuentdecken, die nicht einfach nur dem Genre des Liebesfilms zuzuordnen sind, sondern sich diesem geradezu radikal verschreiben. Alle Filme werden mit Einführung vorgestellt. Den Anfang macht die turbulente Screwball Comedy »Leoparden küsst man nicht«, in der das geordnete Leben des Paläontologen David Huxley völlig aus der Bahn gerät. Auf der Suche nach einem Geldgeber für das Museum gerät er an die reiche, übermütige Susan. Mit ihr stürzt er von einer Verlegenheit in die nächste (Bringing up Baby, USA 1938, Regie: Howard Hawks, mit Cary Grant, Katharine Hepburn, 97 Min., DF; 16.10. / 18:00 + 17.10. / 17:30 \* mit Einf. von Rainer Stollmann). Was kann man aus den Tierdokumentationen von Sir William Attenborough über die Liebe lernen? Hilft es der Liebe, wenn man mit der besten Freundin Zungenküsse übt oder das Balzverhalten von Tieren nachstellt? In »Attenberg« befragt Regisseurin Athina Rachel Tsangari das Erwachen der Liebe und der Sexualität vor dem Hintergrund einer Stadt, die in der Zeit der griechischen Wirtschaftskrise alle Ideale verloren hat (GR 2010, 95 Min, OmU; 24.10. / 17:30 \* mit Einf. von Winfried Pauleit; 25.10. / 18:00).



Mit Einführung

Leoparden küsst man nicht



Mit Einführung

Attenberg

action  
&  
fun

Abenteuer von Tim &amp; Struppi

Mit  
Einführung

235 000 000 Gesichter



Eine respektable Familie

Mit  
Einführung

Michael Kohlhaas

Mit  
Einführung

Zur Sache, Schätzchen

## KinderKino / jeden Samstag & Sonntag

**KIJUKO:** Zum Abschluss des Kinder-Filmfests mit »Königin von Niendorf« (D 2017, ab 8 J.) und der »KIJUKO-Kurzfilmrolle« (ab 4 J.) am So. 1.10.!

**Das Sams:** Nach einer kuriosen Woche platzt das Sams ins Leben von Herrn Taschenbier und stellt es auf den Kopf. Wiederaufführung des Kinderfilmklassikers (D 2001/17, 100 Min., ab 6 J.; 7.10. + 8.10. / 16:00).

**Das letzte Einhorn:** Auf der Suche nach seinen verschwundenen Artgenossen findet das letzte Einhorn bei Zauberer Schmendrick und Diebin Molly Hilfe (GB/USA 1983, Animation, ab 9 J.; 14.10. / 16:00; 15.10. / 14:00).

**Die Abenteuer von Tim und Struppi:** Mit dem grummeligen Kapitän Haddock kommen Tim und Struppi dem Geheimnis der »Einhorn« auf die Spur (USA/NZ 2011, Animation, ab 10 J.; 21.10. / 16:00; 22.10. / 15:00 \*\* mit a&f!).

**Amelie rennt:** Um sich und der Welt zu beweisen, dass sie sich nicht unterkriegen lässt, bricht die asthmakranke Amelie alleine in die Berge auf (D 2017, 97 Min., ab 10 J.; 28.10. + 29.10. / 16:00).

## Filme von A-Z / Oktober 2017

**235 000 000 Gesichter / Kinder des Oktober:** Poetisches Filmporträt der sowjetischen Bevölkerung um 1966, das erst 20 Jahre später gezeigt werden durfte (UdSSR 1967, R: Uldis Brauns; 26.10. \* Einf.: Prof. Schattenberg).

**Daniel Hope – Der Klang des Lebens / Neu in Bremen:** Einfühlsame Doku über den weltberühmten Geigenvirtuosen und seine vom Exil geprägte Familiengeschichte (D 2017, R: Nahuel Lopez, teilw. OmU; ab 27.10.).

**Eine respektable Familie / Iran:** Der kritische Wissenschaftler Arash wird nach 20 Jahren im Ausland im Iran mit seiner Familiengeschichte konfrontiert (IRN/F 2012, R: Massoud Bakhshi, OmU; ab 22.10.).

**God's Own Country / Queerfilmnacht:** Als der Rumäne Gheorge auf der heruntergekommenen Farm von Johnny im rauen Yorkshire anheuert, ändert sich dessen Leben (GB 2017, 104 Min., OmU; 20.10.).

**Max Beckmann – Departure / Kunsthalle:** Regisseur Michael Trabitzsch begibt sich mit Enkelin Mayen Beckmann auf die Spuren des großen deutschen Malers (D/GB/F 2013; in Koop. mit der Kunsthalle Bremen; ab 1.10.).

**Michael Kohlhaas / Kirche & Kino:** Heinrich von Kleists Novelle als Neo-Klassiker mit majestätischen Bildern, angesiedelt in den Cevennen (F/D 2013, R: Arnaud des Pallières, OmU; 17.10. m. Einf.: K.-H. Schmid).

**Isabelle Huppert / Porträt:** Die frz. Ausnahmeschauspielerin als »Gabrielle«, deren Eheleben unter Reichtum und gesellschaftlichen Konventionen erstickt (F/I/D 2005, R: Patrice Chéreau, OmU; ab 1.10.) und als »Die Klavierspielerin« (D/F/A 2001, R: Michael Haneke, OmU; ab 19.10.).

**Schule, Schule – Die Zeit nach Berg Fidel / Inklusion:** Die Langzeitdoku begleitet vier Kinder, als sie nach der inklusiven Grundschule »Berg Fidel« unterschiedliche Wege gehen (D 2017, R: Hella Wenders; ab 26.10.).

**September / Gekreuzte Leben:** Intime Doku über den Gefängnisalltag von acht Männern und Frauen, ihr Liebesleben und einen Songcontest für Häftlinge (E 2007, OmU; in Koop. mit Instituto Cervantes; Di. 24.10.).

**The Party / Zweite Chance:** Als Bill auf der Party seiner Frau mit Enthüllungen herausplatzt, beginnt die kultivierte linksliberale Fassade der Gäste zu bröckeln (GB 2017, R: Sally Potter, OmU; ab 3.10.).

**Zur Sache, Schätzchen / Schulmuseum:** Kultfilm mit Werner Enke als Sprüche klopfender Taugenichts auf der Flucht vor der Polizei im Schwabinger Künstlermilieu (BRD 1967, R: May Spils; 18.10. \* mit Einf.).

	18:00 Kino 1	20:00 Kino 2	20:30 Kino 1
So 1	• Arrival	• Gabrielle	• Max Beckmann Departure
Mo 2	• Arrival	• Gabrielle	• Max Beckmann Departure
Di 3	• Max Beckmann Departure	• Gabrielle	• The Party
Mi 4	• Max Beckmann Departure	• Gabrielle	• The Party
Do 5	• Felicité	20:30 Literarisches Bremen * Disk. ∞	• The Party
Fr 6	• The Party	Improtheater: Im Puls der Poesie ∞	• Felicité
Sa 7	• Der Spion und der Dichter * m. Reg.	• Die Frau, die singt	Δ Estnische Kurzfilme * mit Gast
So 8	• The Party	• Die Frau, die singt	• Felicité
Mo 9	• The Party	• Die Frau, die singt	• Felicité
Di 10	19:30 • Kurzfilm-Eröffnungsabend QFF	Keine Vorstellung	Forts. Eröffnungsabend Queerfilmf.
Mi 11	• A Winter to Remember	Conny Plank – The Potential of Noise	• Burn Burn Burn
Do 12	• Trans*Doku-Triple * mit Gästen	Das ist unser Haus * m. G. / E. frei ∞	• Close – Knit
Fr 13	• Two Soft Things, Two Hard Things	Improtheater: Impro Das Musical ∞	• Thirsty
Sa 14	• Apricot Groves	Conny Plank – The Potential of Noise	• Signature Move
So 15	• Handsome Devil	Conny Plank ...	• God's Own Country
Mo 16	Leoparden küsst man nicht	Conny Plank ...	• ... letzten Tagen der Stadt * m. R.
Di 17	17:30 Leoparden küsst ... * m. Einf.	19:30 • Michael Kohlhaas * m. Einf.	• In den letzten Tagen der Stadt
Mi 18	Zur Sache, Schätzchen * m. Einf.	• Michael Kohlhaas	• In den letzten Tagen der Stadt
Do 19	• Prisoners	• Michael Kohlhaas	• Die Klavierspielerin
Fr 20	• Prisoners	Improtheater: MomentMosaik ∞	• God's Own Country
Sa 21	• Prisoners	• Michael Kohlhaas	• Die Klavierspielerin
So 22	• Die Klavierspielerin	• Eine respektable Familie	• Prisoners
Mo 23	17:30 • Die Klavierspielerin	• Eine respektable Familie	20:00 • Affliction * m. D. / E. frei ∞
Di 24	17:30 • Attenberg * mit Einführung	• Eine respektable Familie	• September
Mi 25	• Attenberg	• Eine respektable Familie	film:art 78 – Schlaf * m. Einf.
Do 26	• Enemy	Schule, Schule – Die Zeit nach Berg Fidel	235 000 000 Gesichter * m. Einf.
Fr 27	Daniel Hope – Der Klang des Lebens	Improtheater: Stupid Lovers ∞	• Enemy
Sa 28	Keine Vorstellung	Schule, Schule – Die Zeit nach Berg Fidel	Tartüff * mit Livemusik-Begleitung
So 29	Daniel Hope ...	Schule, Schule ...	• Enemy
Mo 30	• Enemy	Schule, Schule ...	Daniel Hope – Der Klang des Lebens
Di 31	Daniel Hope ...	Schule, Schule ...	• Enemy

Zeichen • = OmU ∅ = OF Δ = OmengU ∞ = Text dazu nur unter [www.city46.de](http://www.city46.de) Farbige Titel = Gäste/Specials

## Kinderkino / jeden Samstag und Sonntag

Kijuko – Königin von Niendorf (ab 8 J.): **So. 1.10. / 14:00** // Kijuko Kurzfilmrolle (ab 4 J.): **So. 1.10. / 16:00**

Das Sams (D 2001/17, 100 Min., ab 6 J.): **Sa. 7.10. + So. 8.10. / 16:00**

Das letzte Einhorn (GB/USA 1983, Animation, ab 9 J.): **Sa. 14.10. / 16:00; So. 15.10. / 14:00**

Die Abenteuer von Tim und Struppi (USA/NZ 2011, ab 10 J.): **Sa. 21.10. / 16:00; So. 22.10. / 15:00 \*\* mit a&f!**

Amelie rennt (D 2017, 97 Min., ab 10 J.): **Sa. 28.10. + So. 29.10. / 16:00**

## Früh- und Spätfilme des Queerfilmfestivals

• The Queen of Ireland: **Fr. 13.10. / 22:30** // • Femme Brutal: **Sa. 14.10. / 22:30**

• Yes, we fuck \* mit Gast: **So. 15.10. / 16:00** (Programm siehe auch S. 18 und 19)

## CITY 46 / Kommunalkino Bremen e. V. | Birkenstraße 1 | 28195 Bremen

• Kartenreservierung: Tel. 0421 / 957 992 90 // [www.city46.de](http://www.city46.de) // [ticket@city46.de](mailto:ticket@city46.de)

• Bedingt barrierefrei mit Fahrstuhl, WC & ebenerdigen Zugang zum Kino

• Parken am Breitenweg & Hillmannplatz

• Eintrittspreise – Kino 1: 9 € / 5,50 € / 4 € | Kino 2: 7,50 € / 4,50 € / 3,50 € | KinderKino: 3 € Kinder / 6 € Erw.

Infos zu BIK City Impro / Kartenvorbestellungen: [www.bik-city-impro.de](http://www.bik-city-impro.de)



Burn Burn Burn



Handsome & Majestic



Close-Knit



Two Soft Things ...

## 24. Queerfilm Festival Bremen im City 46 • vom 10.-15.10.

### queer at heart – von Herzen queer

Vom 10. bis 15. Oktober richtet das 24.queerfilm festival Bremen den Blick auf die bunte Vielfalt queeren Lebens. Mit dem diesjährigen Festivalmotto präsentiert das Team ein aktuelles Filmprogramm, das vielfältige LGBTIQ\* Lebensentwürfe und -bedingungen zeigt und den Fragen nachgeht: Wie können wir das Leben, was wir im Herzen fühlen? Wer unterstützt uns auf der Suche nach unserem wahren Ich? Welche Hindernisse stellen sich uns in den Weg? Wie lassen sie sich überwinden? Mehr Infos unter [www.queerfilm.de](http://www.queerfilm.de)

### Langer Kurzfilm-Eröffnungsabend / QUEERBEET

Eine bunte Mischung aus witzigen, skurrilen, anregenden Filmen erzählt vom Bedürfnis, so gesehen und akzeptiert zu werden, wie man ist; und von der wunderbaren und vielfältigen Unterstützung, die Menschen mit LGBTIQ\*-Hintergrund erfahren – das geht ans Herz. **Di. 10.10. | 19:30**

### A Winter to Remember / LIEBESGESCHICHTEN

Die junge Studentin Lucía verbringt den Winter in ihrer Heimatstadt. Mit Hilfe von Olivia gelingt es Lucía, ihre Angstzustände zu überwinden und zu sich selbst zu finden. *ARG 2017, 64 Min., OmU + Vorfilm: Piscina (Pool).* Eine Geschichte von Schuld, Verrat und lebenslanger Liebe. *BRA 2016, 30 Min., OmU | Mi. 11.10. | 18:00 \* mit Gästen*

### Burn Burn Burn / ROADTRIP

Alex und Seph machen nach dem plötzlichen Tod ihres besten Freundes eine Reise durch dessen Vergangenheit, um ihm seinen letzten Willen zu erfüllen. Der berührende Film spart nicht an Situationskomik und schwarzem Humor. *GB 2015, 106 Min., OmU | Mi. 11.10. | 20:30*

### Trans\* Doku-Triple / BIOGRAFIEN

Milans Mantra lautet »Handsome & Majestic« und das beweist er auch allen. Nori lebt seit ihrem Outing und einem Schulwechsel als Mädchen (»Mädchenseele«). Mit der Stimme und ihrer Bedeutung für trans\* Menschen befasst sich »Voices«. *CAN 2015, 12 Min. / D 2017, 37 Min. / D/RUS 2017, 29 Min., OmU | Do. 12.10. | 18:00 \*m. Gästen*

### Close-Knit / FAMILIENKONSTELLATIONEN

Tomo wird von ihrer Mutter vernachlässigt und zieht zu ihrem Onkel und seiner Freundin Rinko. Tomo und Rinko, eine trans\*-Frau, bauen schnell eine innige Beziehung auf. Atmosphärischer Film über den Wert fürsorglicher Familien. *J 2017, 127 Min., OmU | Do. 12.10. | 20:30*

### Two Soft Things, Two Hard Things / KOLONIALES ERBE

Vielfach ausgezeichnete Dokumentarfilm über die sich entwickelnde Pride-Kultur der Inuit im Norden Kanadas. In der Tradition der Inuit war auch gleichgeschlechtliche Sexualität akzeptiert, doch sie wurde gewaltsam durch Missionierung und Kolonialisierung beeinflusst. *CAN 2016, 71 Min., OmU | Fr. 13.10. | 18:00*



## Thirsty

/ AUSDAUER & ERFINDUNGSWERT

Scott Townsend wächst unter Hänseleien und der Alkoholsucht seiner Mutter auf. Seine Stimme und die spätere Karriere als Dragqueen helfen ihm, dem zu entfliehen. Ein mitreißendes, berührendes und witziges Musical. USA 2016, 97 Min., OmU / Fr. 13.10. | 20:30



The Queen of Ireland

## The Queen of Ireland

/ AKTIVISMUS

Dragqueen Panti Bliss, Alter Ego von Rory O'Neill, zählt zu den wichtigsten Repräsentant\*innen im Kampf um LGBTIQ\*-Rechte in Irland und wurde durch den »Pantigate«-Skandal auch international bekannt. IR 2015, 86 Min., OmU / Fr. 13.10. | 22:30



Apricot Groves

## Apricot Groves

/ HEIMKEHR

Nach vielen Jahren kehrt Aram nach Armenien zurück. Dort will er bei den Eltern seiner armenisch-stämmigen Freundin, die er in den USA kennengelernt hat, um die Hand anhalten. Doch das ist nicht der einzige Grund für seine Reise ... ARM 2016, 78 Min., OmU / Sa. 14.10. | 18:00

## Signature Move

/ SPORTLICHE KOMÖDIE

Zaynab lebt mit ihrer Mutter zusammen, die davon träumt, dass ihre Tochter endlich einen Pakistaner heiratet. Dass Zaynab eine Freundin hat und sich für Wrestling interessiert, darf die Mutter nicht wissen. USA 2017, 80 Min., OmU / Sa. 14.10. | 20:30



Signature Move

## Femme Brutal

/ PERFORMANCE

Queer-lesbische Frauen\* des Wiener »Club Burlesque Brutal« zeigen ihre eigene Weiblichkeit\* in einer schrillen Bühnenshow. Nackte, selbstbewusste, weibliche\* Körper auf der Bühne – selbstironisch und entwaffnend ehrlich. A 2015, 70 Min. / Sa. 14.10. | 22:30

## Yes, we fuck!

/ SEX & TABUS

So deutlich formulieren Menschen mit Behinderung, dass sie ein Sexualleben haben. Der Film zeigt es, mit expliziten Bildern und Worten, aber ganz ohne Voyeurismus. ES 2015, 59 Min., OmU / So. 15.10. | 16:00 \*mit Gast



Handsome Devil

## Handsome Devil

/ LOYALITÄT

Im neuen Internat wird Ned schnell zum Außenseiter und muss zudem noch sein Zimmer mit dem Rugby-Star der Schule teilen. Leichtfüßig erzählter Film, der stereotype Rollenvorstellungen auf humorvolle Weise in Frage stellt. IR 2016, 95 Min., OmU / So. 15.10. | 18:00

## God's Own Country

/ RAUE LANDLIEBE

Diesjähriger Gewinner des Queerscope-Debütfilmpreises: Der junge Johnny bewirtschaftet die heruntergekommene Farm seines kranken, nörgelnden Vaters. Als der Rumäne Gheorghe als Aushilfe auf die Farm kommt, wird aus anfänglichem Misstrauen Liebe. GB 2017, 104 Min., OmU / So. 15.10. | 20:30



God's Own Country